

Hohes Können schon zu Saisonbeginn

Eiskunstlauf Der Dreitannencup im Oltner Kleinholz verwöhnte das Publikum

VON LADINA BUSS

Am Wochenende fand auf der Kunsteisbahn Kleinholz in Olten der Dreitannencup statt. Der Eiskunstlaufclub Olten (ELCO) organisierte einen nahezu perfekten Wettkampf. Acht Läuferinnen der Kategorie «ohne Test» eröffneten den ersten Wettkampftag. Die ELCO-Teilnehmerinnen Chiara Lämmli (4. Platz), Anna Baumann (5.), Zora Ponzio (6.) und Nahid Boujsraf (7.) machten das halbe Feld aus.

Der Dreitannencup wurde für Breiten- und Leistungssportler ausgeschrieben, so dass ein sehr hohes Niveau erwartet werden konnte. In der Interbronze-Kategorie waren 17 Läuferinnen am Start. Selma Ponzio belegte den 10. Rang, Cheryl Walther Rang 11, Nicole Arpagaus Rang 14 und Fabienne Ansbach Rang 15. In der Kategorie Bronze und Intersilber war nur je eine Oltner Läuferin am Start. Lisa Merz erreichte den 17. Rang (Bronze) und Janita Barrantes den 5. Schlussrang (Intersilber). Keine Oltner Beteiligung gab es bei der Kategorie Silber.

Begehrter Swisscup-Wettkampf

Am Freitagabend starteten die ersten SEV-Kategorien mit ihren Kurzprogrammen. Für diese Frauen und Männer war es wichtig, an ihren zwei Wettkampftagen möglichst solide Programme zu präsentieren, damit sie gute Qualifikationspunkte für die Schweizer Meisterschaften sammeln konnten. Die Swisscups wie diesmal in Olten sind deshalb wichtige Veranstaltungen im Wettkampfkalendar der SEV-Athleten.

Bei den Minis starteten 16 Läuferinnen ohne ELCO-Beteiligung. Melissa Müller präsentierte ihre Kurz- und Kürprogramme in der Kategorie Nachwuchs SEV und wurde 37. Annick Kurt startete für den ELCO in der Kategorie Senioren SEV und belegte im Schlussklassement den sechsten Rang.



Melissa Müller lief ihre Programme in der SEV-Nachwuchskategorie.

BRUNO KISSLING

Die Juniorinnen (27) und Junioren (3) gelten als Schweizer Nachwuchshoffnungen. Sie trainieren hart, damit ihnen der Sprung zu den Elite SEV gelingt. Tanja Odermatt bewies Nervenstärke und konnte mit einer sensationellen Leistung den zweiten

Schlussrang feiern. Die Kategorie gewann Matilde Gianocca. Acht Frauen und zwei Männer starteten in der Kategorie Elite SEV. Sie sind die momentanen Aushängeschilder der Schweizer Eiskunstlauf-Wettkampfszene. Nicole Graf

und Nicolas Dubois zeigten zwei tolle Programme und belegten schon nach dem Kurzprogramm den ersten Zwischenrang. Sie konnten ihre Position verteidigen und schliesslich als zwei verdiente Sieger gefeiert werden.



Medaillenbehangen: das Wolfwiler Karatetrio ZVG

Wolfwil trumpfte mit Erfolgstrio auf

Karate An der kantonalen Meisterschaft in Gerlafingen holte das Wolfwiler Karate Do viele Auszeichnungen. Die von Dieter Ackermann geleitete Zehnergruppe im Alter von 7 bis 14 Jahren holte insgesamt acht Medaillen und vier Pokale (1. Platz). Davon gingen allein vier Medaillen und drei Pokale an das Erfolgstrio Dylan Oegerli, Cyrill Ackermann und Carl Brander. Die anderen vier Medaillen und ein weiterer Pokal (1. Platz) verteilten sich auf Kim Neuhaus (Pokal und Medaille), Reto Ackermann, Gian Ackermann und Glen Jäggi.

Es ist nicht das erste Mal, dass das Wolfwiler «Winnerteam» von Medaillen überhäuft wird. Das erfolgreiche Kata-Trio ist seit sechs Jahren eine eingespielte Truppe, die regelmässig in der Disziplin Teamkata Medaillen von Wettkämpfen mit nach Hause bringt. Mit nur zwei Trainingseinheiten pro Woche sind sie auch in den Einzeldisziplinen Kata (Einzel) und Kumite (Kampf) im Kanton Solothurn ganz vorne mit dabei und wechseln sich auf den ersten Plätzen ab. So holten sich in diesem Jahr Dylan Oegerli in der Disziplin Kumite Gold (Pokal) und Bronze in der Einzel-Kata, Cyrill Ackermann Gold (Pokal) in der Einzel-Kata und Bronze im Kumite und Carl Brander Silber in der Einzel-Kata und Bronze im Kumite. Die Teamkata bis in den Final zeigten sie kraftvoll, dynamisch und fehlerlos. Souverän holten sie sich wie 2012 den ersten Platz und sicherten sich so noch den Team-Pokal und je eine Medaille. (CBRA)

Viele neue Sieger in Fülenbach

Rad Nur Adrian Schläpfer und René Roth (Militär) verteidigten beim 5. Paar- und Einzelzeitfahren Fülenbach ihren Titel.

VON HERBERT FIVIAN

Bei idealen Wetterbedingungen schrieben sich über 140 Fahrer und Fahrerinnen ein, womit der Anlass zum grössten derartigen Paarzeitfahren in der Schweiz gewachsen ist. Dank den Helfern des Radfahrer-Vereins Fülenbach, welche die Strecke einwandfrei sicherten, konnten Unfälle verhindert werden. Dieses Mal musste die Strecke zwischen Fülenbach und Härkingen wegen einer Baustelle abgeändert werden, was bei den Fahrern gut angekommen ist. Das OK macht sich schon Überlegungen, um dies im kommenden Jahr auch so zu organisieren. Fast in allen Kategorien gab es leicht schlechtere Zeiten als im Vorjahr, da es mehr heikle Kurven gab. Da in der Hauptkategorie Rennfahrer die Favoriten Themann und Schweizer nicht am Start waren, gab es mit Kevin Jost und André Wittwer neue Tagessieger.

In der Kategorie Militär setzten sich die Favoriten Adrian Schläpfer und René Roth schon in der ersten der drei Runden klar von den übrigen 14 Paaren ab. Sie gewannen bereits zum dritten Mal mit einer Zeit von 48:46 und einem Stundenmittel von 37,65 km/h. Tagesbestzeiten gab es für den Elitefahrer Kevin Jost, der die Kategorie Einzelzeitfahren über 20,4 Kilometer gewann und auch im Paarzeitfahren über 30,6 Kilometer.



Fast im Gleichtakt: Urs Hauck (rechts) und Christian Rutschmann BKO

Sportservice

Eishockey
Junioren Top. Zentral: Burgdorf – Adelboden 7:4. Lyss – Seewen 4:1. Dragon/Thun – Olten 2:3 n.V. (0:1, 1:1, 1:0, 0:1). Langenthal – Argovia Stars 5:6. – **Rangliste:** 1. Argovia Stars 2/6. 2. Dragon/Thun 2/4. 3. Lyss 1/3. 4. Burgdorf 2/3. 5. Olten 2/2. 6. Langenthal 1/0. 7. Adelboden 1/0. 8. Seewen 1/0.

Fussball
Zofingen trennt sich von Mirko Pavlicevic
Mirko Pavlicevic muss dreieinhalb Jahre nach seinem Amtsantritt beim Erstligisten Zofingen seinen Trainerstuhl räumen. Zwei Tage nach der 0:4-Niederlage gegen Grenchen gab die Vereinsführung bekannt, dass der ehemalige Aarau-Profi wegen Differenzen im Führungsverständnis und im Kommunikationsstil mit sofortiger Wirkung nicht mehr für den Tabellennegenten als Coach tätig ist. (ZTR)

Junior League C: Muttenz a – Team Regio Zofingen 3:2. Gäu-Selection – Subingen a 4:0. Liestal a – Olten 17:0. Therwil a – Brugg a 5:0. Wettingen a – Allschwil a 2:2. – **Rangliste:** 1. Muttenz a 6/18. 2. Liestal a 5/15. 3. Allschwil a 6/13. 4. Gäu-Selection 5/12. 5. Team Regio Zofingen 5/9. 6. Therwil a 5/9. 7. Wettingen a 6/8. 8. Subingen a 5/3. 9. Arlesheim a 5/3. 10. Olten 6/3. 11. Brugg a 6/1. 12. Black Stars 4/0.

Junioren B. Promotion: Team Brühl Solothurn – Dulliken 1:6. – **Rangliste:** 1. Dulliken 6/18. 2. Gäu-Selection 6/13. 3. Team Brühl Solothurn 6/9. 4. Härkingen 6/6. 5. Thal United 6/6. 6. Leuzigen 6/1.

1. Stärkeklasse: Oltenese – Kestenholz 2:1. Olten – Halten 7:0. – **Rangliste:** 1. Grenchen 4/12. 2. Olten 5/12. 3. Derendingen 3/9. 4. Oltenese 4/6. 5. Team Jurasüdfuss 4/6. 6. Niederbipp 4/6. 7. Halten 5/6. 8. Zuchwil 3/3. 9. Riedholz 4/3. 10. Kestenholz 6/0.

2. Stärkeklasse: Fülenbach – Oensingen 6:7. Däniken-Gretzenbach – Rüttenen 3:4. – **Rangliste:** 1. Biberist 5/15. 2. Gerlafingen 5/12. 3. Rüttenen 6/12. 4. Attiswil 4/9. 5. Däniken-Gretzenbach 5/9. 6. Oensingen 7/7. 7. Luterbach 4/6. 8. Welschenrohr 5/6. 9. Subingen b 5/6. 10. Wolfwil 5/4. 11. Fülenbach 7/0.

Senioren. Meister: Niederbipp – Bratsvto 3:1. Bellach – Welschenrohr 7:2. Riedholz – Dulliken 1:3. – **Rangliste:** 1. Deitingen 3/9. 2. Dulliken 4/9. 3. Niederbipp 4/7. 4. Bellach 4/6. 5. Welschenrohr 4/4. 6. Bratsvto 4/4. 7. Riedholz 4/4. 8. Biberist 3/0.

Gruppe 1: Zuchwil – Halten 2:3. Luterbach – Post Solothurn 1:1. Italgrenchen – CIS Solettese 6:1.

Gruppe 2: Wolfwil – Wetzikon 3:2. Hägendorf – Mümliswil 1:1. Oltenese – Klus/Balsthal 0:7. Fülenbach – Kappel 0:2. Härkingen – Fortuna Olten 4:3. – **Rangliste:** 1. Wolfwil 4/10. 2. Wetzikon 4/9. 3. Hägendorf 4/8.

4. Härkingen 4/7. 5. Klus/Balsthal 4/6. 6. Fülenbach 4/6. 7. Fortuna Olten 4/4. 8. Kappel 4/4. 9. Oltenese 4/1. 10. Mümliswil 4/1.

Veteranen. Gruppe 2: Olten – Wangen 3:4. Derendingen – Dulliken 2:6. – **Rangliste:** 1. Dulliken 3/9. 2. Wangen 2/6. 3. Wangen a. d. A. 1/3. 4. Derendingen 2/3. 5. Trimbach 1/0. 6. Niederbipp 2/0. 7. Olten 3/0.

Frauen. 2. Liga: Blustavia – Erlinsbach 0:2. Münchenstein – Schöftland 0:1. Sissach – Attiswil 10:3. Bubendorf – Niederbipp 5:1. Concordia Basel – Gränichen 0:1. – **Rangliste:** 1. Blustavia 5/12. 2. Bubendorf 6/12. 3. Erlinsbach 6/10. 4. Niederbipp 5/9. 5. Sissach 4/8. 6. Gränichen 5/7. 7. Attiswil 5/5. 8. Concordia Basel 4/4. 9. Schöftland 5/3. 10. Münchenstein 5/0.

3. Liga: Zuchwil – Fortuna Olten 2:1. Gerlafingen – Attiswil 3:0. Derendingen – Welschenrohr 0:4. Fülenbach – Däniken-Gretzenbach 0:2. – **Rangliste:** 1. Zuchwil 6/15. 2. Mümliswil 6/15. 3. Fortuna Olten 6/15. 4. Däniken-Gretzenbach 6/15. 5. Bettlach 5/12. 6. Klus/Balsthal 5/8. 7. Welschenrohr 6/6. 8. Gerlafingen 6/6. 9. Blustavia 6/4. 10. Attiswil 6/4. 11. Fülenbach 6/3. 12. Derendingen 6/0.

Junioren B/9: Zuchwil – Gerlafingen 2:3. Thal United – Fortuna Olten 4:0. – **Rangliste:** 1. Thal United 4/12. 2. Attiswil 4/9. 3. Gerlafingen 4/6. 4. Fortuna Olten 4/3. 5. Zuchwil 4/0.

Rad
Fülenbach. Paar- und Einzelzeitfahren. Einzel (20,4 km). Kategorie A (Jg. 1997 bis 1983): 1. Kevin Jost 26:24. 2. Natnael Mesmer 27:54. 3. Styfen Schär 28:03. – **Kategorie B (1982 bis 1963):** 1. Bernard Karcher 27:24. 2. Karsten Kreis 27:31. 3. Patrick Müller 27:58. – **Kategorie C (1962 und älter):** 1. Gery Vosser 29:35. 2. Yehuda Gershoni 29:41. 3. Armando Ponzio 29:58.

Team (30,6 km). Rennfahrer Männer: 1. Kevin Jost/André Wittwer 38:40. 2. Fabio Albanesi/Carlos Antunes 40:51. 3. Gergor Lang/Randy Koch 40:59. – **Rennfahrer mit Frauen:** 1. Marietta Knitsch/Reto Wolf 43:35. 2. Huguette Paupe/Mike Renfer 45:05. 3. Désirée Winterberg/Eli Hodel 46:31. – **Militär:** 1. Adrian Schläpfer/René Roth 48:46. 2. Marco Ghielmetti/Marco Zingg 52:43. 3. Christoph Frei/Werner Kessler 52:58.

Gentlemen (10,2 km): 1. Carmen Gattlen/Hans-Peter Brunner. 2. Erika Bachmann/Hans Bachmann. 3. Christine Cranz/Joachim Gutwald.

Vitesse (20,4 km). I: 1. Marco Glutz/Reto Lauper. 2. Peter Vliegen/Siggi Schorlin. 3. Peter Kölliker/Christian Beuchat. – **II:** 1. Carmen Gattlen/Hans-Peter Brunner. 2. Silvia Forrer/Adrian Schläpfer. 3. Daniela Glus/Herbert Fivian.